

Pfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
St. Wendel



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

Nr. 14 (6. Jg.)

10. – 30. Oktober 2016

0,50 €uro



Liebe Mitchristen in unserer Pfarreiengemeinschaft,

wie können wir uns konkret das Leben und Wirken des heiligen Wendelin vorstellen, von dem wir nur die Zeugnisse der Legenden haben? Das Wissen um einen Menschen, der in der Abgeschiedenheit und Einsamkeit gelebt und Gott gesucht hat, der sich dem Wohlergehen der Tiere angenommen und im Einklang mit Gott und seiner Schöpfung sein Leben geführt und den Menschen als Ratgeber und Lebensbegleiter zur Verfügung gestanden hat, ist ein wesentlicher Moment, der uns an ihn heranführt. Sicherlich gibt es da noch viele weitere Aspekte, die unseren Heiligen zu dem gemacht haben, was seine Berufung und Sendung gewesen ist.

Für uns heute ist es wichtig, dass dieser Heilige hier bei uns gelebt und gewirkt und vor allem Spuren des Glaubens hinterlassen hat, denen wir heute noch folgen können, um auch für unser ganz persönliches Leben Gott zu suchen und zu finden. In einer modernen und schnelllebigen Zeit wie der Unsrigen heute ist dies nicht immer ganz einfach und leicht. Aber welche Epoche in der Menschheitsgeschichte war leicht, um Gott für sein Leben zu finden. Wir sind Gäste auf dieser Welt und zeitlebens auf der Wanderschaft und auf der Suche.

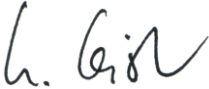
Gerade deswegen ist es notwendig und auch spannend zugleich, dass wir uns immer wieder fragen, wie uns das gelingen und wer uns dabei helfen kann. Der heilige Wendelin, dessen Fest wir in wenigen Tagen wieder feiern dürfen und dem wir unsere Bitten und Anliegen, unseren Dank und unsere Freude in der Wallfahrtswoche an sein Grab bringen können, kann uns hierzu wertvolle Impulse geben. Deswegen haben wir in dieses Wallfahrtsprogramm auch den Gedanken der Barmherzigkeit eingebracht, denn das zu Ende gehende „Heilige Jahr der Barmherzigkeit“ zeigt uns Wege, dass wir gerade in den Not leidenden und in den armen Menschen Gott finden werden.

Der Flyer mit dem genauen Programm und den vielfältigen Angeboten ist diesem Pfarrbrief beigelegt, aus dem Sie selber auswählen können. Das Grab des heiligen Wendelin in der Basilika gehört zweifelsohne hierher, aber die Botschaft des heiligen Wendelin ist nicht Alleinbesitz der Pfarrgemeinde, sondern sie gehört allen. Von daher möge sich niemand ausgeschlossen fühlen, an sein Grab zu kommen und ihn um Hilfe und Beistand zu bitten, wie dies schon seit vielen langen Jahrhunderten Menschen weit über die Türme der Basilika hinaus tun.

Deswegen lade ich Sie alle, liebe Schwestern und Brüder in unserer Pfarreiengemeinschaft sowie alle Gäste in unserer Stadt, herzlich zu unserer diesjährigen Wallfahrt ein und freue mich auf Ihr Kommen und auf Ihr Mitfeiern. Die Begegnung mit dem Heiligen und auch die Begegnung mit vielen anderen werden Sie persönlich und uns alle bereichern.

Ich erbitte für Sie, vor allem für die alten und kranken Menschen unter uns, die Fürsprache und den Beistand des heiligen Wendelin und Gottes Segen!

Ihr Pastor



<p style="text-align: center;">GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 10. – 30. Oktober 2016</p>

Montag, 10. Oktober – Montag der 28. Woche i.Jk.

Oberlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 11. Oktober – Hl. Bruno von Köln

Urweiler 15.00 h Seniorenmesse
+ Cilli Marx (kfd)

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe
Verst. einer Familie, zu Ehren des hl. P. Pio

Mittwoch, 12. Oktober – Mittwoch der 28. Woche i.Jk.

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim

Winterbach 18.30 h Hl. Messe
+ Luzia Riefer (kfd)

Niederlinxweiler 18.30 h Rosenkranzandacht (kfd)

Ev. Stadtkirche 19.00 h Hoffnungsgottesdienst

Donnerstag, 13. Oktober – Donnerstag der 28. Woche i.Jk.

WND Hospital 10.00 h Hl. Messe
+ Franziska Geßner

Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet
18.30 h Hl. Messe

Bliesen 18.30 h Hl. Messe

Freitag, 14. Oktober – Freitag der 28. Woche i.Jk.

Bliesen 18.00 h Rosenkranzandacht

Basilika 18.00 h Gebet für die Partnergemeinde Tjumen

18.30 h Hl. Messe
+ Gerlinde Kemper, + Josef Warler, Leb.
und Verst. der Fam. Kurt Keller, in einem
besonderen Anliegen (DC)

Samstag, 15. Oktober – Vorabend des 29. Sonntages im Jahreskreis

Basilika	10.30 h	Pilgeramt einer Gruppe aus dem Brohltal
	11.30 h	Rosenkranz
Urweiler	17.00 h	Rosenkranzgebet
	17.30 h	Vorabendmesse + Herbert Ingeln (1. Jgd)
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse + Christel Andernach (2. StA), ++ Nikolaus, Katharina und Else Langendörfer, ++ Hilde und Hans Wagner, + Hilde Kirchheim, + Alwine Ambos
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse + Lydia Kreuz (2. StA), + Elisabeth Müller (2. StA), + Peter-Josef Allerchen (Jgd), Leb. und Verst. einer Großfamilie, ++ Ehel. Jo- hann und Maria Schneider, + Gottfried Scholl, + Hedwig Schüler
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse + Agnes Lehmann (2. StA)

Kollekte für die Heizung

Sonntag, 16. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis

Remmesweiler	9.00 h	Hochamt + Rainer Fuchs (1. Jgd), + Josef Theis, + Ferdinand Rupp
Winterbach	10.30 h	Hochamt + Margareta Burghardt, + Fred Jung, + Ida Klos, + Maria Trost, Leb. und Verst. der Fam. Elfriede Peters
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Stefan Dörr (2. StA), + Theresia Bick (2. StA), + Hans Josef Riefer (1. Jgd), + Helmut Brill, + Karl Heindl, + Agnes Lauer
Bliesen	14.30 h	Taufe
WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzandacht (Kirchenchor)
Winterbach	18.00 h	Rosenkranzandacht (Liturgiekreis)
Basilika	18.00 h	Heilige Messe

Kollekte für die Heizung

Montag, 17. Oktober – Hl. Ignatius von Antiochien

WND St. Anna 15.00 h Seniorenmesse im Pfarrheim
Verst. einer Familie

Remmesweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 18. Oktober – Hl. Lukas

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe
Zu Ehren des hl. Judas Thaddäus, in einem
besonderen Anliegen (DC), ++ Josef und
Juliana Bach, + Katharina Gillo, für die
kranke Ruth Weingard

Mittwoch, 19. Oktober – Hl. Johannes de Brébeuf

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim

Basilika 18.00 h Eucharistiefeier zur Eröffnung der Wall-
fahrtswoche und Enthüllung des Schreins,
musikalisch mitgestaltet vom Chor der
Wendelinus-Basilika

Winterbach 18.30 h Hl. Messe
+ Werner Groß

Donnerstag, 20. Oktober – Hl. Wendelin / Patrozinium in St. Wendel

WND Hospital 10.00 h Hl. Messe

+ Franziska Geßner

Basilika 10.30 h Wortgottesdienst mit den Bewohnern der
Lebenshilfe St. Wendel

15.00 h Pilgeramt mit den Fußwallfahrern des Frau-
enbundes St. Wendelin und den Frauenge-
meinschaften der Pfarreiengemeinschaft St.
Wendel. Musikalisch mitgestaltet von den
Kirchenchören Bliesen, Winterbach und St.
Anna

16.30 h Führung in der Basilika

Urweiler 18.30 h Hl. Messe

Bliesen 18.30 h Hl. Messe

Basilika 20.00 h Festkonzert mit dem Chor der Wendelinus-
Basilika

Freitag, 21. Oktober – Hl. Ursula und Gefährtinnen

Wendelskapelle	9.00 h	Treffen der Vorschulkinder der KiTas der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel und Pilgerweg zur Basilika
Basilika	11.30 h	Wortgottesdienst mit den Vorschulkindern
	13.00 –	Beicht- und Gesprächsgelegenheit
	14.30 h	
	15.00 h	Pilgeramt mit Krankensalbung, anschl. Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Cusanushaus
Bliesen	18.00 h	Rosenkranzandacht
Remmesweiler	18.00 h	Rosenkranzandacht, gestaltet von der kfd
Basilika	19.00 h	Podiumsgespräch in der Basilika zum Thema „ <i>Barmherzigkeit in Kirche, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft</i> “

Samstag, 22. Oktober – Vorabend des 30. Sonntages im Jahreskreis

Basilika	9.00 h	Ökumenischer Gottesdienst mit Wegeröffnung des neuen Jakobswegeteilstückes Kusel – St. Wendel
	10.00 h	Pilgeramt mit den Mitgliedern der Pfarrgemeinde- und Verwaltungsräte der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel zum Einkehrtag und der Pfarreiengemeinschaft Oberthal-Namborn
	11.15 h	Pilgersegen und anschließender begleiteter und gestalteter Pilgergang des Wendelinus-Pilgerweges in St. Wendel
	15.30 h	Beichtgelegenheit
	16.00 h	Vorabendmesse in polnischer Sprache
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse + Marlene Egler (3. StA), Leb. und Verst. der Jahrgänge 1945/46/47, + Rudi Gelzleichter, ++ Ehel. Alfons und Anna Jenni
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse Leb. und Verst. der Fam. Arthur Lissmann, + Roman Brauhoff, + Cilly Bollenbacher (kfd)
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse + Elke Gillen (2. Jgd), ++ Ehel. Nikolaus

und Maria Röhlinger

Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse
+ Otmar Schumacher (3. StA), + Michael
Schumacher

Missio-Kollekte

Sonntag, 23. Oktober – Weltmissionssonntag

Oberlinxweiler	9.00 h	Hochamt ++ Ehel. Oswalde und Walter Schellberg (Jgd)
Winterbach	10.30 h	Hochamt + Rudolf Hans (1. Jgd), + Imelda Hans, + Hans-Werner Morsch, + Eleonore Morsch, Leb. und Verst. des Schuljahrgangs 1946/47
Basilika	10.45 h	Festhochamt, musikalisch mitgestaltet vom Chor der Wendelinus-Basilika Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Albert Bier (1. Jgd), + P. Karl Schacherl, + Herbert Ingeln, + Karl Heindl, + Winfried Düppre, + Roman Brauhoff, Leb. u. Verst. der Fam. Kurt Keller, ++ Peter u. Margarete Rinzel, + Ruth Recktenwald, ++ Maria u. Hans Colling, + Hans-Josef Born, + Alois Recktenwald, ++ Anni u. Hans Lambert, + Heidi Peters
Winterbach	15.00 h	Heilige Messe in der Mehrzweckhalle zum Seniorenachmittag
Basilika	16.30 h	Führung in der Basilika
	18.00 h	Heilige Messe + Lothar Seiler (Jgd), + Bernhard Wagner, für alle armen Seelen, an die niemand mehr denkt
	19.00 h	Kirmesserenade vor der Basilika mit dem Stadorchester Harmonie St. Wendel

Missio-Kollekte

Montag, 24. Oktober – Hl. Antonius Maria Claret

Basilika	9.00 h	Wortgottesdienst mit der Nikolaus- Obertreis-Schule
----------	--------	--

	10.30 h	Pontifikalamt mit Abt Ignatius Maas OSB (Abtei St. Matthias Trier)
	15.00 h	Pilgeramt
Niederlinxweiler Basilika	18.30 h	Hl. Messe
	19.00 h	Ökumenisches Abendlob mit dem ökumeni- schen Taizé-Projektchor

Dienstag, 25. Oktober – Dienstag der 30. Woche i.Jk.

Basilika	10.00 h	Pilgeramt mit der Pfarreiengemeinschaft Rheinzabern und Marpingen, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor Marpingen
	15.00 h	Pilgeramt mit der Pfarreiengemeinschaft Heusweiler, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor Holz
	16.30 h	Start mit den Kommunionkindern in der Basilika – Pilgerweg in die Wendelskapelle mit Wortgottesdienst
	18.00 h	Feierliche Vesper und Verhüllung des Schreins, musikalisch mitgestaltet vom Chor der Wendelinus-Basilika Ausrufung des Wendelinus-Jubiläumsjahres mit Vorstellung des Wallfahrtsbildes durch die Künstlerin Beate Heinen und Generalsu- perior Bruder Ulrich Schmitz FFSC
WND St. Anna	18.30 h	Hl. Messe Zu Ehren des hl. Pater Pio

Mittwoch, 26. Oktober – Mittwoch der 30. Woche i.Jk.

WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe ++ Edmund und Maria Dewes, + Alfons Marx

Donnerstag, 27. Oktober – Donnerstag der 30. Woche i.Jk.

WND Hospital Urweiler	10.00 h	Hl. Messe
	18.00 h	Rosenkranzgebet
	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe + Hermann Josef Jung

Freitag, 28. Oktober – Hll. Simon und Judas

Bliesen	18.00 h	Rosenkranzandacht
Basilika	18.30 h	Hl. Messe + Perpetua Gerber (1. Jgd), + Gerlinde Kemper (L), zum hl. Wendalinus

Samstag, 29. Oktober – Vorabend des Hochfestes Allerheiligen

Basilika	11.30 h	Rosenkranz
WND St. Anna	14.00 h	Trauung des Brautpaares Alexander und Caroline Alsfasser, geb. Kiefer
Urweiler	17.00 h	Rosenkranzgebet
	17.30 h	Vorabendmesse + Maria Mörsdorf (Jgd)
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse + Gernot Volz (1. Jgd), Verst. einer Familie
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse + Elisabeth Müller (3. StA), ++ Ehel. Anna und Johann Schuh, + Anton Schuh

Kollekte für die Kirche

In Bliesen: Für die Sanierung des Kirchenvorplatzes

Sonntag, 30. Oktober – 31. Sonntag im Jahreskreis

Remmesweiler	9.00 h	Hochamt
Winterbach	10.30 h	Hochamt + Maria Rauber (1. Jgd), ++ Hermann Schäfer und Sohn Dietmar, + Arnold Recktenwald
Basilika	10.45 h	Festhochamt zur Eröffnung des Ewigen Gebetes Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Theresia Bick (3. StA), zum hl. Judas Thaddäus, + Josef Theis, + Ferdinand Rupp, + Jakob Müller, + Johann Müller, + Werner Recktenwald
	14.30 h	Gesungene Vesper
	15.15 h	Stille Anbetung
	15.45 h	Gestaltete Anbetung (Frauengemeinschaft)
	16.15 h	Gestaltete Anbetung (Lektoren und Kommunionhelfer)

- 16.45 h Stille Anbetung
17.15 h Gestaltete Anbetung (Ordensleute)
18.00 h Feierlicher Abschluss mit Te Deum und Segen
+ Klara Zurek (1. Jgd), Leb. und Verst. der Fam. Kurt Keller, in einem besonderen Anliegen (DC), + Brunhilde Wegener, + Mathilde Maas, für die kranke Ruth Weingard
- Winterbach 18.00 h Rosenkranzandacht (Liturgiekreis)
WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzandacht (kfd)

Kollekte für die Kirche



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

8. Sept.: Frau Margareta Burghardt, geb. Brill, Wellwiesstr. 37, Winterbach, im Alter von 91 Jahren.
13. Sept.: Frau Elisabeth Müller, Auf dem Wasem 4, Bliesen, im Alter von 91 Jahren.
14. Sept.: Frau Christel Andernach, geb. Wagner, Auf der Pitschwiese 29, St. Wendel, im Alter von 80 Jahren.
17. Sept.: Herr Heinz Scheer, Am Schlaufenglan 51, St. Wendel, im Alter von 84 Jahren.
22. Sept.: Frau Inge Manstein, geb. Böddecker, Marienstr. 13, St. Wendel, im Alter von 85 Jahren.
25. Sept.: Frau Theresia Bick, geb. Scholl, Achtstr. 14, St. Wendel, im Alter von 81 Jahren.
26. Sept.: Herr Leander Bock, Urweilerstr. 33, St. Wendel, im Alter von 42 Jahren.

Das Sakrament der Taufe empfangen am

18. September: Teresa Marie Huber, Dudweilerstr. 11, St. Wendel.
2. Oktober: Alessio Romano Schneider, Alfred-Friedrich-Str. 30, St. Wendel.
Elena Kammer, Danziger Str. 5, St. Wendel.
Lara Zhuravel, Tulpenweg 9, Bliesen.
Melody Litz, Am Wallesborn 42, Nohfelden.



Bolivien-Kleidersammlung – Vielen Dank!

Liebe Engagierte bei der Bolivien-Kleidersammlung! Die Bolivien-Kleidersammlung am 24. September 2016 konnte nur durch euren Einsatz so gut gelingen und wäre ohne euch nicht möglich! Vielen Dank dafür!

Viele Messdiener, Jugendliche, Firmlinge und auch Erwachsene aus unserer Pfarreiengemeinschaft haben sich auch in diesem Jahr wieder auf unterschiedlichste Art und Weise an der Aktion beteiligt. Sei es durch das Verteilen und Einsammeln der Tüten oder das Vorbereiten des Essens für die Helfer.

Wir möchten auch recht herzlich den vielen Firmen und Privatpersonen danken, die ihre Fahrzeuge zur Verfügung gestellt haben. Vielen, vielen Dank!

Andreas Czulak, Diakon

Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel am 8. September 2016



Wie in jedem Jahr versucht das Vorbereitungsteam der Wallfahrt, Ziele zu suchen, die für die möglichen Mitfahrer interessant und nicht zu anstrengend sind. Natürlich steht der Grundgedanke der Wallfahrt im Vordergrund, wobei eine gewisse Portion Freizeit auch nicht zu kurz kommen darf. So haben wir uns entschlossen, eine Fahrt nach Maria Laach anzubieten und den Abschluss in der Wallfahrtskirche Klausen durchzuführen. Wie im Team üblich, wurde jeder einzelne Punkt der Wallfahrt akribisch vorbereitet, bevor

wir die vorgesehene Wallfahrt zur Anmeldung ausgegeben haben. Das anschließende Interesse war sehr groß, so dass es sogar zu Wartelisten kam. Natürlich kann man darüber nachdenken, zwei Busse einzusetzen, jedoch geht dann der Charakter der gemeinsamen Wallfahrt verloren und die Gesellschaft wird dann auch für die entsprechenden Lokalitäten leider zu groß. Aber es gibt ja Busse, die ein wenig größer sind, denn eigentlich wollen wir jede Anmeldung berücksichtigen.

So fuhren wir dann gemäß Zeitplan am 8. September 2016, begleitet von unserem Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald und mit den schönsten Wetteraussichten, unser erstes Ziel, Maria Laach, an. Schon kurz nach der Abfahrt begingen wir gemeinsam im Bus unser Morgenlob, das mit Gesängen und Gebeten begleitet war. Nach der Einstimmung auf den Wallfahrtstag waren noch ein paar organisatorische Dinge zu klären, Essensbons ausgeben, Notfallnummern etc. Zwischenzeitlich erklärte auch Pfarrer Recktenwald sehr sachkompetent die Abtei Maria Laach. Dort angekommen, wurden zunächst die Toilettenanlagen besucht, bevor wir dann gemeinsam den Weg zur Kirche zurücklegten. Nach kurzer Rücksprache an der Pforte wurden wir dann zur Nikolauskapelle begleitet, die in der Regel den Besuchern nicht zugänglich ist. Dort feierten wir gemeinsam unsere Eucharistiefeier, bevor wir die Gelegenheit nutzten, die Wallfahrtskirche, die ansässige Bücherei und die Gärtnerei noch zu besuchen.

Pünktlich kamen alle gegen 12.30 Uhr zum Bus zurück und wir fuhren gemeinsam zum Mittagessen nach Mayen. Dort hatten wir im Gasthaus „Altes Backhaus“ unser gemeinsames Essen bestellt, das auch mit Ausnahmen schnell nach unserer Ankunft ausgegeben wurde. Eine kleinere Verzögerung gab es nur, weil ein paar Essen verwechselt wurden, aber das war auch schnell erledigt. Anschließend hatte noch jeder Gelegenheit, sich in der Stadt aufzuhalten, bis wir uns gegen 16.30 Uhr wieder am Bus trafen, um nach Klausen zu fahren. Dort angekommen, haben wir in aller Ruhe unsere Abschlussandacht durchgeführt und dann den Heimweg angetreten. Alles in allem war es ein schöner Tag, keiner ging verloren, keiner wurde überanstrengt und alle waren sichtlich zufrieden, als der Bus das Saarland ansteuerte. Die anfänglichen Bedenken gegenüber dem Busfahrer, der Engländer ist und in der Pfalz wohnt haben sich schnell gelegt, da er seinen Bus absolut beherrschte und demzufolge auch mit Lob nicht gespart wurde.

So möchte ich mich an dieser Stelle auch bei allen Mitfahrenden bedanken und hoffe, auch im nächsten Jahr den ein oder anderen wieder zu sehen, möchte mich bei unserem Vorbereitungsteam, das wieder hervorragende Vorarbeit geleistet hat, bedanken, vor allem bei Pfarrer Recktenwald, der nicht nur die Wallfahrt pastoral begleitet hat, sondern auch in vielem den Mitfahrern die Historie der besuchten Orte erläuterte.

Vielen Dank und bis zum nächsten Mal!

Henning Gramlich

Ökumenischer Hoffnungsgottesdienst

Ich war fremd und
obdachlos und ihr habt
mich aufgenommen.

Mt 25, 35

Herzliche Einladung

zum ökumenischen Hoffnungsgottesdienst am Mittwoch, 12. Oktober 2016, um 19.00 Uhr, in der Evangelischen Stadtkirche St. Wendel.



Gut erhaltenes Fahrrad gesucht!

Die Pfarrgemeinde St. Wendel sucht ein gut erhaltenes Männerfahrrad. Wer eines zu verschenken hat, möge sich bitte im Zentralbüro bei Frau Schröder melden! DANKE im Voraus!

Klaus Leist, Pastor

Neue Homepage freigeschaltet



Endlich ist es soweit! Die neue Homepage wurde freigeschaltet und Sie können sie unter der gewohnten Adresse www.pg-wnd.de besuchen. Damit diese Seite aber auch aktuell und lebendig bleibt, bitte ich alle Verantwortlichen der Gruppen und Gremien aus unserer Pfarreiengemeinschaft, seien es die Messdiener oder die Fördervereine, die KiTa's oder Kirchenchöre usw., sich mit mir unter meiner E-Mail-Adresse: marina.bechtel@t-online.de in Verbindung zu setzen, damit ich ihnen einen Schulungstermin und die Zugangsdaten mitteilen kann.

Marina Bechtel



Einkehrtag der Pfarrgemeinde- und der Verwaltungsräte in der Wallfahrtswoche am 22. Oktober

Wir gehen mit dem Synodenbeschluss im Bistum Trier rasanten Veränderungen entgegen, die wir nur bestehen, wenn wir uns als einzelne Gemeinden positionieren und die lebendigen Elemente in den einzelnen Pfarreien darstellen. Hierzu dient auch für unsere Räte der Einkehrtag in der Wallfahrtswoche zum Thema „Die Annahme der Wirklichkeit als christliche Lebensgestaltung“. Referentin ist Schwester Johanna Domek OSB aus Köln-Raderberg. Anmeldungen bitte bis Montag, 14. Oktober d.J., im Zentralbüro in St. Wendel.

Klaus Leist, Pastor / Henning Gramlich, Vorsitzender Pfarreienrat



Lebendiger Adventskalender – ein Ort der Begegnung unter Christen

Vom 1. Dezember bis 23. Dezember 2016 treffen sich katholische und evangelische Christen in St. Wendel und den Ortsteilen, jeweils von 18.00 Uhr bis 18.15 Uhr, vor den adventlich gestalteten Fenstern. Die Vorbereitungen sind bereits angelaufen und Sie können sich gerne für einen Abendimpuls bis spätestens 31. Oktober 2016 eintragen lassen. Ansprechpartnerin: Tina Cerovsek, Tel. 06851/867085.

Tina Cerovsek



Einsendeschluss für Pfarrbriefartikel

Um künftig die Druckvorlage pünktlich an die Druckerei zu geben, sind wir gehalten, den Einsendeschluss für die einzelnen Artikel zu erneuern. Bitte geben Sie künftig Ihre Beiträge am Freitag, also zwei Wochen vor dem Verteilen, an unser Zentralbüro weiter. Das genaue Datum ist dem jeweils vorherigen zu entnehmen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Klaus Leist, Pastor

St. Wendel St. Wendelin



Das neue Gotteslob aus der Perspektive der Frauen

„Das neue Gotteslob aus der Perspektive der Frauen“ – ein auf den ersten Blick ungewöhnliches Angebot, sich mit dem neuen Gesang- und Gebetbuch der deutschsprachigen katholischen Bistümer näher zu beschäftigen. Über 70 Teilnehmer-

rinnen (und ein Teilnehmer) konnte Frau Hildegard Trapp, die Vorsitzende des KDFB (Kath. Deutscher Frauenbund) am 2. September 2016 im Cusanushaus in St. Wendel begrüßen. Auf ihre Initiative hin hatte sich eine Gruppe aus KDFB-Frauen und Vertreterinnen der kfd (Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands) mit der Pastoralreferentin Monika Leidinger und Dekanatskantor Stefan Klemm mehrere Male getroffen, um das neue Gotteslob aus der Perspektive der Frauen unter die Lupe zu nehmen. Die Ausbeute überraschte alle: eine Fülle von Texten und Liedern, in zeitgemäßer Sprache von Frauen geschrieben und komponiert, die die Lebens- und Glaubenswirklichkeit unserer Zeit widerspiegeln. Aus diesem Reichtum

konnte auch für die anschließende Liturgische Feier in der Basilika geschöpft werden.

Der Abend im Cusanushaus begann mit einem meditativen Tanz zu einem Taizé-Kanon und der oben erwähnten Begrüßung durch Frau Hildegard Trapp. Anschließend erläuterte Dekanatskantor Stefan Klemm Entstehung, Aufbau und Sprache des neuen „Gotteslobes“ im Vergleich mit dem Vorgängermodell so engagiert und kurzweilig, dass man ihm gut und gern noch eine halbe Stunde länger zugehört hätte.

Die Pastoralreferentin Monika Leidinger ging in ihren Ausführungen besonders auf die Situation der Frauen ein, denen lebendiger Glaube wichtig ist und die auch liturgisch interessiert und aktiv sind. Ihnen bietet sich das neue Gotteslob als eine wahre Fundgrube an. Besonders ging M. Leidinger auf einige Frauen ein, die maßgeblich das neue Gotteslob mitgeprägt haben, neben Texterinnen und Komponistinnen wie Maria Luise Thurmair, Barbara Kollberg, Johanna Kobale u.a. ist in besonderer Weise die Künstlerin Monika Bartholomé zu nennen, deren moderne Illustrationen Raum für sehr viele persönliche Interpretationen, Gedanken und Gebete der Betrachter schaffen. Als Zusammenfassung bekam jede Besucherin noch ein Info-Blatt, auf dem alle Texte und Lieder zu den angesprochenen Themen zusammengestellt waren und das als Anregung dienen soll, das neue Gotteslob zu Hause öfter in die Hand zu nehmen und ganz persönlich auf „Entdeckungsreise“ zu gehen. Bei der liturgischen Feier im Chorraum der Basilika bot sich dann Gelegenheit, das Gehörte in die Tat umzusetzen. Innerlich sichtlich berührt folgten die Frauen der Abendandacht und spürten, dass Glaube und ihr reales Leben nicht zwei verschiedene Welten sind, die nichts miteinander zu tun haben oder sich gar ausschließen, sondern dass ihre alltäglichen Sorgen, Freuden und Hoffnungen hier auf ein DU treffen und von IHM angenommen, geliebt und verstanden werden.

Am Ende der Veranstaltung wurden aus Zuhörerinnen aktiv Mitwirkende: Dem abschließenden meditativen Tanz schlossen sich viele an, ein schönes Gemeinschaftserlebnis – ein gelungener Abend.

Hildegard Trapp



Kolpingfamilie St. Wendel

lädt ein am Dienstag, 11. Oktober 2016, um 20.00 Uhr, ins Cusanushaus zum WORTWECHSEL: Unterwegs zu den Verehrungsstätten des Hl. Wendelin. Referent: Toni Leismann, St. Wendel

Hans Werner Luther

Kirchenmusik an der Wendelinus-Basilika

Konzert in der Wallfahrtswoche

Am Donnerstag, 20. Oktober 2016, findet um 20.00 Uhr das traditionelle Festkonzert in der Wendelinus-Basilika statt. In diesem Jahr werden das

Requiem op.48 von Gabriel Fauré und das Gloria von Antonio Vivaldi zu hören sein. Solisten sind: Susanne Eisenhuth (Sopran), Angela Lösch (Mezzosopran) und Johannes Hautz (Bariton). Der Chor der Wendelinus-Basilika wird vom Kammerorchester Resonanz begleitet. Konzertmeisterin: Marta Hemkemeier. Die Leitung hat Stefan Klemm. Der Kostenbeitrag beträgt: 13,00 Euro / ermäßigt 11,00 Euro. Karten sind im Vorverkauf im Brunnenlädchen und Zentralbüro erhältlich.

„Über mein Requiem“, so vertraute Gabriel Fauré 1902 einem Freund an, „hat man gesagt, es drücke gar kein Entsetzen angesichts des Todes aus, jemand hat es sogar als ein Wiegenlied des Todes bezeichnet. Und genau so empfinde ich den Tod: als eine beseligende Erlösung, viel eher als ein Sehnen nach dem Glück im Jenseits und nicht als schmerzhaften Übergang.“

Chor der Wendelinus-Basilika

Der Chor der Wendelinus-Basilika singt zur Eröffnung der Wallfahrt am Mittwoch, 19. Oktober 2016, um 18.00 Uhr (u. a. Gloria, Sanctus, Missa in D von L. Stollhof), beim Festkonzert am Donnerstag, 20. Oktober 2016, um 20.00 Uhr, im Festamt am Sonntag, 23. Oktober 2016, um 10.45 Uhr (Messe solenne, Louis Vierne) und am Dienstag, 25. Oktober 2016, in der Abschlussvesper (mehrstimmige Heiligenvesper im Wechsel mit Gemeinde). Im Abschlussgottesdienst des Ewigen Gebetes am Sonntag, 30. Oktober 2016, um 18.00 Uhr, singt der Basilikachor die kleine Festmesse von Fridel Grenz.

Spontanchorprojekt

Am Sonntag, 25. September 2016, fand zum dritten Mal ein Spontanchorprojekt statt, zu dem alle Mitglieder der Pfarreiengemeinschaft, die das Hochamt in der Basilika um 10.45 Uhr musikalisch mitgestalten wollten, eingeladen waren. Um 9.00 Uhr fand eine Probe im Cusanushaus statt. Besonders die neuen Gesänge, die sich durch einen aktuellen Text und gute Melodik auszeichnen, standen im Mittelpunkt. Der Spontanchor war so besetzt, dass ein mehrstimmiges Musizieren in der kurzen Zeit der Probe gut möglich war. So erarbeiteten sich die Teilnehmer unter der Leitung von Stefan Klemm fünf ein- bis vierstimmige Lieder und zwei Akklamationen, die im Gottesdienst gesungen wurden. Bei einigen Gesängen, die vor dem Gottesdienst eingeübt wurden, war auch die Gemeinde mit eingebunden. Auch im nächsten Halbjahr 1/2017 wird wieder ein solches Projekt angeboten, u. a. um das Gotteslob in seiner Vielfalt zum Klingen zu bringen.

Lied des Monats

Das neue Lied des Monats steht im Gotteslob unter der Nummer 820. „Unser Suchen nach dem Einen, dessen Liebe uns umfängt“ zeichnet

sich durch eine aktuelle Sprache, die von einem großen Gottvertrauen geprägt ist, aus. Text und Melodie stammen von Barbara Kolberg. Sie ist seit 2013 freischaffende Musikerin und Komponistin in den Bereichen Liturgie und Spiritualität. Über 20 Gesänge, besonders auch in den Diözesananhängen, befinden sich von ihr im Gotteslob.

Stefan Klemm



Podiumsgespräch in der Basilika während der Wallfahrtswoche

zum Thema „Barmherzigkeit“

Die diesjährige Wallfahrtswoche ist geprägt vom Heiligen Jahr der Barmherzigkeit. Am Freitag, 21. Oktober, findet um 19.00 Uhr in der Basilika hierzu ein Podiumsgespräch statt. Vertreter aus Politik, Kirche, Gesellschaft und Unternehmen werden

hierbei zu Wort kommen und darlegen, wie sehr diese Thematik in ihrem Umfeld zur Geltung kommt. Teilnehmer dieses Podiumsgesprächs sind: Ministerpräsidentin Annegret-Kramp-Karrenbauer, Monsignore Stephan Wahl, Ministerin a.D. Barbara Wackernagel-Jacobs, Regiergungsdirektor Pascal Jenal (JVA Saarbrücken-Lerchesflur) und ein/e Unternehmensvertreter/in.

Alle Interessenten sind hierzu herzlich in unsere Basilika eingeladen.

Klaus Leist, Pastor

Meditative Pilgerwanderung im Rahmen der Wallfahrtswoche

Pilgern bewegt die Füße und die Seele!



Im Rahmen der Wallfahrtswoche bieten wir am 22. Oktober für Frauen und Männer eine meditative Pilgerwanderung von knapp 10 Kilometern rund um St. Wendel an.

Wir starten gemeinsam um 10.00 Uhr mit einer Messe im Dom und anschließendem Pilgersegnen. Ein Teil der Wanderung wird uns über den Wendelinuspilgerweg führen, aber auch durch Wald und Wiesen; deshalb empfehlen wir wetterfeste Kleidung und feste Schuhe, Verpflegung und Getränke.

Mit Impulsen zum Thema „Barmherzigkeit“ werden wir immer wieder kleine Pausen einlegen. Denn wer pilgert,

- geht heraus aus Pflichten und Zwängen des Alltags,
- ist bereit aufzubrechen,
- öffnet seinen Sinn nach innen und oben,
- geht auf Spurensuche,
- und konzentriert sich auf das Wesentliche.

Machen Sie sich mit uns auf den Weg und gönnen Sie sich eine persönliche „kleine Auszeit“! Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Anne Geiger und Anne Kessler



Fest des Ewigen Gebetes am 30. Oktober

Am Sonntag, 30. Oktober, ist der Beginn der Ewig-Gebets-Feste in unserer Pfarreiengemeinschaft. Da wir uns am Ende des „Heiligen Jahres der Barmherzigkeit“ befinden, wollen wir den Gedanken der Barmherzigkeit in die Gottesdienste und in die Gebetsstunden einbringen. Es ist

unausweichlich, dass wir uns vor Gott stellen und ihn um seine Barmherzigkeit für uns und unser Leben bitten, aber auch dafür, dass wir die Kraft und den Mut finden, barmherzig zu handeln.

Herzlich lade ich Sie alle zu den beiden Festgottesdiensten und zu den Anbetungsstunden ein. Wir gliedern den Tag wie folgt:

- | | |
|--------------------|--|
| 10.45 Uhr: | Festhochamt zur Eröffnung des Ewigen Gebetes |
| 14.30 Uhr: | Gesungene Vesper |
| 15.15 – 15.45 Uhr: | Stille Anbetung |
| 15.45 – 16.15 Uhr: | Gestaltete Anbetung (Frauengemeinschaft) |
| 16.15 – 16.45 Uhr: | Gestaltete Anbetung (Lektoren und Kommunionhelfer) |
| 16.45 – 17.15 Uhr: | Stille Anbetung |
| 17.15 – 17.55 Uhr: | Gestaltete Anbetung (Ordensleute) |
| 18.00 Uhr: | Feierlicher Abschluss mit Te Deum und Segen |

Herzliche Einladung an alle!

Klaus Leist, Pastor

St. Wendel St. Anna



Seniorenkreis

Am Montag, 17. Oktober 2016, ist um 15.00 Uhr im Pfarrheim Seniorenmesse, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.



Kath. Frauengemeinschaft St. Anna

Am 28. Oktober 2016, um 17.30 Uhr, findet auf Dekanatebene in Marpingen ab der Gebetsstätte im Härtelwald eine Lichterprozession bis zur Pfarrkirche in Marpingen statt. Als Abschluss ist in der Pfarrkirche eine hl. Messe. Wer von St. Anna daran teilnehmen möchte, melde sich bitte bei Frau Klein, Tel. 06851/4636, damit wir evtl. Fahrgemeinschaften bilden können.

Am Sonntag, 30. Oktober 2016, um 18.00 Uhr, lädt die Kath. Frauengemeinschaft St. Anna zur Rosenkranzandacht in die Pfarrkirche St. Anna ein. Wir wenden uns im Gebet an Maria, die Königin des Friedens, und bitten ihren Sohn um Frieden in der Welt.

Die Hobbyausstellung der Kath. Frauengemeinschaft St. Anna findet dieses Jahr bereits am 12. und 13. November 2016 im Kulturzentrum Alsfassen statt. Nähere Angaben im nächsten Pfarrbrief.

Edda Klein

Bliesen



Musikalische Weinprobe mit der kfd

Der Herbst ist die Zeit des Weines. Gönnen Sie sich die Zeit, um unterschiedliche Nahe-Weine des Weingutes Daum aus Dorsheim zu kosten und die besondere Vielfalt einer großen Weinbautradition zu genießen. Die kfd lädt alle interessierten Männer und Frauen zu dieser Weinreise ein. Ein Bliesener Männer-Ensemble wird den Abend musikalisch begleiten.

Beginn ist am Freitag, 28. Oktober 2016, um 17.30 Uhr, im Gemeindezentrum. Zum Wein werden Käse und Flûtes gereicht, damit der Gaumen immer wieder die Besonderheit einer jeden Weinsorte schmecken kann. Der Kostenbeitrag beträgt pro Person 6,00 Euro. Anmeldung bis 20. Oktober 2016 bei Hildegard Mathias, Telefon 06854/1358.

Anneliese Hauptenthal

Einladung zum „Treff ab 60“ am 19. Oktober 2016

Zu einem unterhaltsamen Nachmittag in unserem Gemeindezentrum, natürlich mit Kaffee, Kuchen und Schnittchen, möchten wir Sie alle einladen. Das Programm wird gestaltet von Herrn Herbert Ames aus Alweiler und der Senioren-Tanzgruppe des Sportvereins Bliesen. Herr Ames ist den Bliesener Bürgern und Bürgerinnen bestens bekannt, da er bis Juli 2016 Leiter der Grundschule in Bliesen war. Er trägt mit einem kabarettistischen Programm, in dem „Quer-Beet“ über unseren Alltag berichtet wird, zum Gelingen des Nachmittags bei. Im zweiten Teil des Programms, nach der leiblichen Stärkung, wird die Senioren-Tanzgruppe unter der Leitung von Frau Myriam Widjaja ihr Können zeigen. Anschließend darf man gerne noch gemütlich zusammensitzen.

Wie üblich beginnt die Veranstaltung um 15.00 Uhr. Gerne begrüßen wir auch Gäste aus den Nachbargemeinden.

Ausschuss Caritas & Soziales

Niederlinxweiler



Kath. Frauengemeinschaft Niederlinxweiler

Die kfd Niederlinxweiler lädt am Mittwoch, 12. Oktober 2016, um 18.30 Uhr, zur Rosenkranzandacht ganz herzlich ein.



Kath. Frauengemeinschaft Remmesweiler

Die kfd Remmesweiler lädt am Freitag, 21. Oktober 2016, um 18.00 Uhr, zur Rosenkranzandacht und anschließendem gemütlichen Beisammensein ganz herzlich ein.

Urweiler



Seniorenkreis

Am Dienstag, 11. Oktober 2016, ist um 15.00 Uhr Seniorenmesse. Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal.



Die meditative Tanzgruppe

trifft sich am Dienstag, 18. Oktober 2016, von 17.00 bis 18.15 Uhr, im Pfarrsaal. Der Tanzkreis ist „offen“, das bedeutet: Weitere Tanzinteressierte sind jederzeit herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich. Nähere Auskünfte bei Vera Schmitt, Tel. 06851/81154.

Vera Schmitt

Ökumene und Integration



Der syrisch-saarländische Kochabend der katholischen Frauengemeinschaft (kfd) der Kirchengemeinde St. Marien Urweiler-Leitersweiler war ein voller Erfolg. Unter Anleitung der Dozentin Birgit Jenni kochten zwölf Teilnehmerinnen mit

Begeisterung die saarländischen und syrischen Speisen: Salat mit einer saarländischen Salatsoße, syrische Weinblätterröllchen, Zucchini-cremesuppe mit Kartoffelwaffeln, Gefülltenauflauf, Dattelgebäck und Zwetschkuchen. Die syrischen Gerichte wurden von Nour Almer Ali

ausgesucht und unter ihrer Anleitung von den Teilnehmerinnen gekocht und gebacken. Die Sprachbarrieren wurden mit Hilfe ihres Ehemannes Mohamed Swed überwunden.

Alle hatten viel Spaß und Freude bei der Arbeit. Der schöne Pfarrsaal mit der Küche der St. Marien Pfarrei war das richtige Ambiente für diesen außergewöhnlichen, interessanten und lehrreichen Abend. Beim gemeinsamen Essen stellten die Teilnehmerinnen fest, dass drei Religionsgruppen: Katholiken, Protestanten und Muslime an einem Tisch in gemütlicher Runde beisammen saßen. Die Stimmung war wunderbar und alle waren der Meinung, dass dies nicht der letzte Abend sein sollte. Alle freuen sich schon auf das nächste Treffen. Hier werden dann wieder Kochspezialitäten ausprobiert. Andrea Hummel, vom Leitungsteam der kfd Urweiler-Leitersweiler, sah man die Freude an, als sie sich sehr herzlich bei den beiden Dozentinnen bedankte und versprach, sich dafür einzusetzen, dass man solche Treffen wiederholen werde, denn das ist gelebte Ökumene und Integration.

Hans-Jürgen Loch

Winterbach

Winterbach:



Ortsvorsteher Gerhard Weiand weist darauf hin, dass zur Durchführung des Seniorennachmittags am Sonntag, 23. Oktober 2016, ein neues Konzept erarbeitet wurde und der Nachmittag um 15.00 Uhr mit einer Seniorenmesse in der Mehrzweckhalle beginnt. Eingeladen hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger des Dorfes ab 70 Jahre.

Gerhard Weiand




Rosenkranzandachten

Der Liturgiekreis gestaltet im Oktober zwei Rosenkranzandachten.

In der Rosenkranzandacht am 16. Oktober 2016, um 18.00 Uhr, wird für den Frieden in der Welt gebetet.

Die zweite Andacht ist am 30. Oktober 2016, um 18.00 Uhr. Leitgedanke ist: „Jesus, unsere Hoffnung nach dem Tod.“

Ursula Klein

	Einheitsmuster	Fastnachtsruf	Regenbogenhaut im Auge	Wundabsonderung		Reklame	Ballaststoff	Bericht	Abk.: in Insolvenz	
	Schneidewerkzeug		schwäbischer Höhenzug			Antwort auf Kontra (Skat)	süddt. Männerkosenname			
Eigenschaft	Kleimzelle	biegsamer Kunststoff		dt. Name d. mähr. Stadt Jihlava	deutsche Pop-sängerin	Figur der ‚Sesamstraße‘				
			harzloser Nadelbaum			Abk.: europäische Norm				
Jupitermond		Moment					Halt!			
Stromspeicher (Kw.)	Papageien Neuseelands			ir.-engl. Dichter, († G. B.)	Hauptstadt von Tasmanien	Furcht		Jagd-reise in Afrika	in Betrieb	Name türkischer Sultane
Este, Lette oder Litauer		Teledialog (Kw.)		französisch: ja				französische Landschaft	französischer Schriftsteller †	
			Infantin von Spanien	Wintersportgerät	jüdische Schläfenlocken		englisch: von, aus, mittellos		Com-puterbetriebs-system	
kleine Delichschleuse			leichter Schlag			griechische Vorsilbe: Stern	orientalische Märchen-figur			
				Kassenschläger (ugs.)			fahrendes Volk			
		Vorname von US-Filmstar Moore	weibl. Kurier Box-begriff			Teil des Films	optisch zum Filmen geeignet			Schlaf-erlebnis
				süd-deutsch: Grasland						
leichtathletisches Gerät	Witz-figur, Gauner	Stammvater Israels	bayrisch: Sahne Geige des MA.			heftiger Windstoß				
			Schiffs-transportver-fahren	Bild von da Vinci (‚Mona ...‘)		deut-scher Vize-admiral †	Wortteil: Innerhalb			süd-deutsch: Haus-flur
nur gedacht								Toilette, WC	empörter Ausruf lt.: zwei	chem. Zeichen für Bor
		Meeres-bucht								Bezah-lung
griechische Unheilsgöttin	See in Schottland (Loch ...)			Staat in Westafrika	Weinort in Südtirol	so-undso-vielte (math.)		überholt (engl.)		Abk.: Montag
Pöbel		männliches Schwein						französisch: Straße	italienischer Priestertitel	
				Teil des Laubbaums	Initialen von Ungerer	Abk.: Tonkunst		Mitlaut	männlicher Artikel	
										
Lebens-gemein-schaft			Selbst-bezeichnung e. Eskimos					Sportboot		

- | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|

Jahr der Barmherzigkeit



Barmherzigkeit für die ganze Schöpfung

Sechs Tage kannst du deine Arbeit verrichten, am siebten Tag aber sollst du ruhen, damit dein Rind und dein Esel ausruhen und der Sohn deiner Sklavin und der Fremde zu Atem kommen. (Ex 23,12)

Sechs Jahre kannst du in deinem Land säen und die Ernte einbringen; im siebten sollst du es brach liegen lassen und nicht bestellen. (Ex 23,10-11)

Die Bibel ruft uns - in der Sprache ihrer Zeit - auf, auch mit der Umwelt barmherzig umzugehen, alle Lebewesen zu achten und das Land nicht bedenkenlos auszubeuten. Ein Christ aus Mesopotamien schrieb im 7. Jahrhundert: "Ein Mensch, der Mitleid empfindet, kann nicht ertragen, Böses oder auch nur die kleinste Traurigkeit in der Schöpfung zu sehen." (Isaak von Ninive)

Die Ärmsten leiden oft besonders stark unter den Folgen von Umweltkatastrophen. Klimaveränderungen zwingen bereits heute viele Menschen, ihren angestammten Lebensraum zu verlassen.

Die Erde gehört Gott, der sie den Menschen als Geschenk zur Verfügung gestellt hat. Darin liegt eine sehr große Verantwortung, für unseren Planeten Sorge zu tragen und die Ressourcen nicht zu vergeuden. Die Erde ist begrenzt, daher müssen auch wir Menschen unsere Begrenztheit anerkennen.

Die Erde ist unser gemeinsames Haus, und sie leidet. Die ungeheuren Schäden, die wir der Umwelt zufügen, dürfen uns nicht gleichgültig lassen: Ganze Arten sterben aus, die Vielfalt des Lebens ist bedroht, in bestimmten Gegenden der Erde werden die Wälder massiv abgeholzt.

- Versuchen wir, unsere Solidarität mit der ganzen Schöpfung konkret umzusetzen: Ändern wir unser Alltagsverhalten, achten wir darauf, was wir und wo wir einkaufen und wie wir uns als Bürger verhalten! Versuchen wir, bewusst Maß zu halten! Ein einfacher Lebensstil kann zu einer Quelle der Freude werden. Einige Menschen haben begonnen, an jedem Ersten des Monats für Klimaschutz und Gerechtigkeit zu fasten. Wir müssen auf diese Weise zum Ausdruck bringen, dass Gott allem, was zu unserem gemeinsamen Haus, der Erde, gehört, Barmherzigkeit erweist; dies ist die Voraussetzung für ein glückliches Leben.

Communauté von Taizé

Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

Seelsorger	<p>Pfarrer Klaus Leist Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p>Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald St. Annenstr. 43 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 77 093 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: Erwin.R@pg-wnd.de</p> <p>Diakon Andreas Czulak Remigiusstr. 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p> <p>Diakon Martin Uhlenbrock In der Metz 16 * 66606 Urweiler Telefon: 06851/70967 E-Mail: martin-uhlenbrock@gmx.de</p>
Zentralbüro	<p>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx, Cornelia Kreuz und Marina Bechtel Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag, 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig und Freitag-nachmittag geschlossen!</p> <p>Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Öffnungszeiten: Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p> <p>Büro WND St. Anna St.-Annen-Str. 43</p> <p>Büro Bliesen Remigiusstr. 2 66606 Bliesen</p> <p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

14. Oktober 2016

Titelbild: Gemaltes Bild eines Kindergartenkindes aus dem Kinderhaus der Stiftung Hospital für die Kunstaussstellung in der Wallfahrtswoche 2015.